

SJC kickt beim Warsteiner Masters um die Krone

Fußball-Kreisliga A Paderborn: Hövelriege starten morgen in der Vorrunde in Meschede

■ Schloß Holte-Stukenbrock (fat). Der Senne-Cup-Sieger fiebert dem nächsten Hallenturnier entgegen. Die A-Liga-Fußballer des SJC Hövelriege reisen am morgigen Samstag zur Vorrunde des Warsteiner Masters.

In Meschede trifft der SJC auf TuS Oeventrop (13.22 Uhr), SG Wennemen/Olpe (14.06 Uhr), TuRa Freienohl (14.50 Uhr), Türkiyemspor Neheim-Hüsten (15.23 Uhr), SV Arnberg 09 (15.56 Uhr) und SG

Berge/Calle-Wallen (16.29 Uhr). Der Gruppenerste qualifiziert sich für die Endrunde am Sonntag, 27. Januar. Die Zweit- und Drittplatzierten sowie die zwei bestplatzierten Vierteln aller Hallen qualifizieren sich für die Lucky-Loser-Runde am Samstag, 26. Januar. Trainer Christoph Bretschneider: „Wir waren länger nicht mehr dabei, weil wir zum zeitgleichen Déjà-vu Cup des SC Espeln wollten. Jetzt hat es mal wieder gepasst.“

Leos feiern eine rasante Aufholjagd

Basketball-Landesliga: BC Leopoldshöhe II gewinnt gegen Bad Oeynhausen Baskets noch mit 65:63

■ Leopoldshöhe (nw). In einem umkämpften Spiel konnte sich die zweite Mannschaft des BC Leopoldshöhe dank einer starken zweiten Hälfte gegen die Gäste aus Bad Oeynhausen durchsetzen. Allerdings sah es zur Halbzeit der Partie in der Basketball-Landesliga noch so gar nicht danach aus.

Schließlich lagen die Leos zur Pause bereits deutlich mit 24:33 zurück. Das lag vor allem daran, dass trotz gut durchlaufener Systeme die Punkte einfach nicht fallen wollten. Einfache Korbleger und offene Würfe verfehlten

ihr Ziel. Und daran ändert sich auch bis zur 27. Minuten nichts. Doch dann startet das Heimteam plötzlich einen 15:2-Lauf, bei dem sich vor allem Dörr mit elf Punkten auszeichnen konnte. So ging es mit knapper Führung (53:49) ins Schlussviertel. Dort konnte sich kein Team vorentscheidend absetzen, sodass die Leopoldshöher am Ende knapp mit 65:63 gewinnen konnten.

BC Leopoldshöhe: Zia (3 Punkte), Dörr (13), Eberhard (20), Stieghorst, Pahmeier (1), Nesbitt (12), Grommel, Janzen (10), Klierer (6).

Überraschung hat 0:9-Wertung zur Folge

Tischtennis, 1. Kreisklasse: Schloß Holte-Sende III stellt bei 6:9-Pleite in den Doppeln falsch auf

■ Schloß Holte-Stukenbrock (nw). Der TTSV Schloß Holte-Sende III bot dem Tabellenweiten der 1. Tischtennis-Kreisklasse lange Paroli, musste sich am Ende dann aber doch dem TV Gütersloh II mit 6:9 geschlagen geben. Nach einem 0:2-Rückstand sorgte das Duo aus Dirk Zahoryko und Maximilian Reimer mit einem umkämpften 3:2-Doppelerfolg für den 1:2-Anschluss. In den Einzeln überragten vor allem der aufstrebende Spitzenspieler Pascal Vorbeck und Senioren-Stadmeister Andre Rabsch mit zwei Siegen. Den weiteren Zähler holte Reimer durch ein knappes 3:2. Gleich vier Begegnungen gingen erst nach fünf Sätzen verloren, was Thomas Fuchs gleich zweimal schmerzlich erfahren musste.

Auch wenn es zur Überraschung in sportlicher Hinsicht nicht reichte, kam es doch noch auf anderer Ebene dazu.

Denn ein paar Tage später wertete das Schiedsgericht die Partie plötzlich mit 0:9 gegen den TTSV III. Begründung: Die Doppel waren falsch aufgestellt. Denn die Positionen der Spieler im Doppel 3 dürfen nicht kleiner sein als die des zweiten Doppels. „Hier wollte das Team die Gegner überraschen und stellte seine Doppel um. Dummerweise hatte dabei keiner obige Regel überprüft“, erklärte TTSV-Sprecher Carlos Kriefert.

Durch die Niederlage bleibt das Team (5:19) auf Platz 10 und hat einen Punkt Vorsprung auf die Abstiegszone. Nächster Gegner ist auswärts am Montag, 21. Januar, der Tabellenletzte TV Verl II (3:21). Aus dem Kellerduell soll unbedingt ein Sieg her. „Dann hoffentlich auch wieder mit einer korrekten Doppelaufstellung“, sagte Carlos Kriefert mit einem Augenzwinkern.

In der Knisperkiste wird es voll

Schach: Beide Tönsberger Mannschaften haben Heimspiele in der Verbands- und Kreisliga

■ Oerlinghausen (nw). Der Schachklub Tönsberg Oerlinghausen bekommt an diesem Wochenende gleich zweimal Besuch. Die Zweite spielt am morgigen Samstag um 15 Uhr gegen Lieme V in der Kreisliga Lippe an sechs Brettern, die Erste am Sonntag um 10 Uhr gegen Heepen 1 an acht Brettern. Und das jeweils in der Knisperkiste am Freibad.

„Nach deftigen Niederlagen kurz vor dem Fest, heißt

es für beide Mannschaften wieder Tritt fassen“, erklärt der Oerlinghauser Pressewart Bernhard Kaczmarek. „Bislang meldeten die Kapitäne alle Mann an Deck. Hoffentlich stellen wir uns durch leere Bretter nicht wieder selbst ein Bein. Beide Aufgaben sind auf dem Papier durchaus machbar.“

Die Erste ist aktuell Siebter von zehn Mannschaften in der Verbandsliga. Tönsberg II ist als Achter Tabellenletzte.



Der Trainer und der Knipser: SJC-Stürmer Ibrahim Kaba (l.) im Spiel gegen den VfB Salzkotten. Hövelrieges Coach Christoph Bretschneider (m.) beobachtet die Szene. FOTO: BEEG

„Für mich der falsche Weg“

Auszeit (6): Der SJC Hövelriege überwintert in der Kreisliga A Paderborn auf Platz 4. Trainer Christoph Bretschneider sieht die mögliche eingleisige A-Liga kritisch

Von Fabian Terwey

■ Schloß Holte-Stukenbrock. SJC-Knipsler Justus Linnemann war in der Vorsaison ganz vorne dabei. 20 Buden bedeuteten 2017/18 Platz 4 in der Torschützenliste der Paderborner Fußball-Kreisliga A. Hövelrieges 41-jähriger Trainer Christoph Bretschneider gewann die Kanone einst selbst. Zur Winterpause der laufenden Saison führt SJC-Stürmer Ibrahim Kaba die Liste der Stafel 1 mit 16 Treffern an. Platz 1 am Saisonende ist möglich. Was dazu nötig ist, und welche weiteren Ziele sein SJC Hövelriege in der Rückserie verfolgt, erklärt Christoph Bretschneider im NW-Gespräch zur Winterpause.

Christoph Bretschneider über... bisherige Höhe- und Tiefpunkte: „Unser Start war sehr gut. Die gute Vorbereitung hat sich zu Beginn auszahlt. Bis zum Espeln-Spiel (2:0 am 7. Spieltag) wurden wir von der Euphorie getragen. Man hatte das Gefühl, dass wir ganz oben mitspielen können. Ab Oktober lief es dann nicht mehr so gut. Es gab viele Gründe dafür. Der Ball ging plötzlich nur noch an den Pfosten. Gegen Siddinghausen/Weine hatten wir einen schlechten Schiedsrichter. Gegen Salzkotten waren wir drauf und dran, die Partie zu drehen, verschiefte dann aber einen Elfmeter. Es hat ewig gedauert bis wir aus dieser Phase wieder herausgekommen sind. Richtig schlecht waren wir aber nur in Upsprungr.“

...die Niederlagen, die immer mit einem Tor Unterschied ausfielen: „Alle unsere Spiele waren eng. Das zeigt, dass die Leistung in der bisherigen Halbserie schon in Ordnung war. Der Rückstand auf Platz 1 ist mit 19 Punkten aber einfach zu groß.“

...die Stärke der neu zusammengestellten Stafel 1 nach der neuen Nord-Süd- statt der bisherigen Ost-West-Aufteilung der beiden Paderborner A-Ligen: „Ich glaube schon, dass jetzt stärkere Teams dabei sind. Auch wenn Sennelager nun in der Parallelstaffel spielt. Mit Brenken und Marienloh sind für uns im Vergleich zu den Vorjahren starke Gegner hinzugekommen.“

...die mögliche eingleisige A-Liga ab der übernächsten Saison:

„Man merkt schon jetzt, dass die Vereine große Anstrengungen unternehmen, um 2019/20 den möglichen acht Abstiegsplätzen zu entkommen. Scharmede und Thüle gründen beispielsweise eine Spielgemeinschaft. Für mich ist eine einzige Kreisliga A in Paderborn statt der bisherigen zwei der falsche Weg. Dadurch geht es immer mehr Richtung Leistung. Das jetzige Mannschaftssterben wird sich dadurch fortsetzen. Wir haben uns schon oft darüber unterhalten, wie wir da als SJC mithalten können. Denn aktuell haben wir nicht ganz so starke Juniorenmannschaften. Wenn man wie wir kein Geld einsetzt, muss man Spieler mit anderen Dingen überzeugen. Das ist bei uns das Vereinsumfeld. Wir helfen uns beispielsweise gegenseitig beim Umzug oder unterstützen, wenn jemand eine wichtige Prüfung hat. Unser Winter-Zugang Henrik Brummelte vom VfB Schloß Holte kennt das beispielsweise noch aus seiner Jugendzeit bei uns.“

...Zu- und Abgänge in der Pause: „Neben Henrik Brummelte gibt es sonst nur noch eine Veränderung im Kader. Unser Torwart Waldemar Wulf hat sich bei uns abgemeldet und spielt ab sofort für unseren Ligarivalen Siddinghausen/Weine. Das kann ich aber auch gut nachvollziehen. Denn er ist vor Kurzem nach Büren gezogen. Wir hoffen natürlich, dass unser Torwart Markus Peschtrich bei uns bleibt und eine gute Rückserie spielt. Salih Hussein, der für die Zweite und Dritte aktiv ist, wird zudem immer besser. Und mit Kushtrim Imeri haben wir jemanden, der immer zur Stelle ist, wennerim Torgebraucht wird. Leon vom Hofe und Simon Schulz können als Feldspieler ebenso gut im Tor spielen. Ab und zu gehe ich im Training auch zwischen die Pfosten, aber in den Spielen möchte ich lieber darauf verzichten.“

...das Ziel für die Restrunde: „In unserer Schwächeperiode war die Stimmung nicht gut. Ziel ist es, dass es wieder eine Mannschaft wird. Das haben wir jetzt in der Halle schon wieder gut hinbekommen. Nicht

Kreisliga A1 Paderborn

1 Delbrücker SC II	18	16	2	0	49:12	50
2 SV Z1 Brenken	16	14	1	1	56:21	43
3 SV Marienloh	17	11	5	47:33	34	
4 SJC Hövelriege	18	9	4	5	49:26	31
5 SC RW Verne	17	9	2	6	45:30	29
6 Hövelhofer SV II	17	8	5	4	44:29	29
7 TSV Tudorf	16	9	7	44:40	27	
8 SV Sande	17	6	2	9	33:52	20
9 SG Siddinghausen/W.	18	5	4	9	36:46	19
10 SC GW Espeln	17	5	2	10	33:41	17
11 Wewelsburg/Ahden	17	4	3	10	21:42	15
12 VfB Salzkotten	17	3	5	9	22:36	14
13 SCC Scharmede	17	4	2	11	27:60	14
14 SV Steinhausen	17	3	11	22:43	12	
15 SV Upsprungr	17	2	4	11	16:33	10

Heimtabelle

1 Delbrücker SC II	10	8	2	0	33:8	26
2 Hövelhofer SV II	9	7	1	1	33:12	22
3 SV Z1 Brenken	7	6	0	1	24:11	18
4 SJC Hövelriege	10	5	3	2	26:15	18
5 SG Siddingh./Weine	10	5	3	2	25:15	18
6 TSV Tudorf	7	6	0	1	22:12	18
7 SV Marienloh	8	6	0	2	22:15	18
8 SC RW Verne	8	5	0	3	26:14	15
9 SC GW Espeln	9	5	0	4	24:19	15
10 SG Wewelsburg/Ahden	8	3	2	13:13	12	
11 SCC Scharmede	10	4	0	6	22:35	12
12 VfB 1910 Salzkotten	8	2	3	16:16	9	
13 SV Sande	8	2	2	4	8:20	8
14 SV Steinhausen	8	1	2	5	8:17	5
15 SV Upsprungr	8	1	1	6	6:14	4

Auswärtstabelle

1 SV Z1 Brenken	9	8	1	0	32:10	25
2 Delbrücker SC II	8	8	0	0	16:4	24
3 SV Marienloh	9	5	1	3	25:18	16
4 SC RW Verne	9	4	2	3	19:16	14
5 SJC Hövelriege	8	4	1	3	23:11	13
6 SV Sande	9	4	0	5	25:32	12
7 TSV Tudorf	9	3	0	6	22:28	9
8 Hövelhofer SV II	8	1	4	3	11:17	7
9 SV Steinhausen	9	2	1	6	14:26	7
10 SV Upsprungr	9	1	3	5	10:19	6
11 VfB 1910 Salzkotten	9	1	2	6	6:20	5
12 Wewelsburg/Ahden	9	1	0	8	8:29	3
13 SC GW Espeln	8	0	2	6	9:22	2
14 SCC Scharmede	7	0	2	5	5:25	2
15 SG Siddingh./Weine	8	0	1	7	11:31	1

nur weil wir Sennecup-Sieger geworden sind.“

...die mögliche Torjägerkanone: „Ibrahim Kaba spielt einfach unglaublich gut. Wenn die Mannschaft ihn weiter so unterstützt, dann ist die Torjägerkanone natürlich möglich. Aber es ist noch ein langer Weg bis dahin. Ich hoffe, er schafft es.“

...die laufende Hallensaison: „Es ist immer schwierig, zu entscheiden, wer zu den Turnieren mitkommt. 16 Leute waren im Training vorm Sennecup. Alle haben Bock auf die Halle. Das hat bei uns einfach Tradition. In der Halle kann man intensiv, am Zusammenstoß auf engem Raum feilen. Am kommenden Wochenende sind wir beim großen Warsteiner Turnier dabei.“

...die Arbeit mit seinem neuen Co-Trainer Uwe Neth: „Uwe war super. Leider musste er operiert werden und stand



Beste Torwart 2017: Diese Auszeichnung erhält Waldemar Wulf beim Sennecup 2017. Wegen seines Umzugs verlässt der Keeper den SJC. FOTO: VOLLMEIER/SJC

ab Ende November nicht mehr zur Verfügung. Mirko Ibrügger ist eingesprungen. Er ist trotz seiner Verletzung in jedem Training dabei und hilft seit Saisonbeginn auch in den Spielen an der Seitenlinie mit. Auf dem Feld fehlt er uns sehr als Führungsspieler. Vor der nächsten Saison geht bei ihm nichts, sagt der Arzt. Er ist nach seinem Kreuzbandriss bislang nur gelaufen. Er macht es genau richtig, es nicht überhastet anzugehen.“

...die Bezirksliga als Ziel: „Für uns würde es dort sehr schwierig, über Jahre hinweg die Klasse zu halten. Das kann man mal ein, zwei Jahre schaffen. Aber ich spiele lieber eine Liga tiefer oben mit, als eine Klasse höher immer nur unten. Da muss man weit fahren und die Stimmung ist dann nicht gut. Außerdem kämen nicht unbedingt mehr Zuschauer. Denn man kennt die Vereine von weiter weg weniger. Da

bringt uns die Liga nicht viel. Weil ein Großteil unserer Mannschaft jetzt an die 30 ist, bräuchten wir zudem Nachwuchs. Ein, zwei Jugendspieler wollen wir für den Seniorenbereich begeistern. Dario Cariglia und Alexander Olbrich könnten in der nächsten Saison freigeholt werden.“

...seine persönliche Zukunft: „Wir haben noch nicht darüber gesprochen. Mir macht es richtig Spaß. Und ich gehe davon aus, dass niemand etwas dagegen hat, dass ich auch nächste Saison weitermache. Wenn aber jemand wie Mirko mal Trainer werden möchte, habe ich auch nichts dagegen. Dann gehe ich wieder in den Jugendbereich.“

„Auszeit“ – bisher erschienen: SJC Hövelriege, SCW Liemke, TuS Lipperreihe, TSV Oerlinghausen II, SW Sende, TuS Aesmissen, TuS Leopoldshöhe.

SJC Hövelriege – Statistiken

◆ **Torschützen:** Ibrahim Kaba (16 Tore), Marcel Neth (10), Justus Linnemann, Esat Selimi (je 6), Atthe Ramadani (3), Artjom Unruh, Mischa Weiß (je 2), Christoph Bretschneider, Simon Schulz, Leon Pascal Vom Hofe (je 1).
◆ **Höchster Sieg:** Gleich am 1. Spieltag feiert der SJC Hövelriege ein 8:1-Schützenfest beim SV Sande. Atthe Ramadani (4.), Ibrahim Kaba (19.), Esat Selimi (30., 82.), Justus Linnemann (44., 45., 78.) und Artjom Unruh (89.) treffen.
◆ **Höchste Niederlage:** Nie verlor der SJC mit mehr als einem Tor Unterschied. Bei vier der fünf Saison-Niederlagen lautete das Endergebnis 1:2. Das war der Fall gegen

die Spitzenteams Delbrücker SC II und Brenken sowie gegen Schlusslicht Upsprungr und gegen den VfB Salzkotten.

◆ **Erfolgsserie:** Sechs Spiele in Folge ohne Niederlage. Die gab es vom 5. bis zum 11. Spieltag. Sattete 14 Zähler betrug die Punkteausbeute aus diesen Partien. In dieser Zeit gewann der SJC unter anderem zu Hause gegen den SV Sande mit 8:2.

◆ **Negativserie:** Ein Punkt aus drei aufeinanderfolgenden Spielen gab es für den SJC Hövelriege vom 15. bis zum 17. Spieltag. Nacheinander hieß es 1:2 gegen Salzkotten und 1:2 in Brenken, sowie 1:1 bei der SG Wewelsburg/Ahden.